

**70. Verbandsversammlung am 29. November 2023 in Wismar**

**Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie sehr herzlich zur 70. Verbandsversammlung in Wismar. Ich möchte Sie zunächst über die Aktivitäten in den Verbandsgremien und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 05. Juli 2023 informieren.

*Folienwechsel (Nummer 1)*

Beginnen möchte ich heute zunächst mit den Arbeitsständen in unseren beiden Verbandsprojekten:

In der aktuell laufenden **Förderperiode** für das **Regionalbudget** 2022 – 2025 stehen der Region Westmecklenburg wieder insgesamt 900.000 € Fördermittel zur Verfügung. Aktuell sind davon bereits knapp 700.000 € gebunden und zwar in den fünf Projekten:

- Verkehrsverbund Westmecklenburg
- Schloss Gadebusch
- Radwegekonzept Westmecklenburg
- Tourismusstrategie Mecklenburg-Schwerin und
- Bezahlbares Wohnen.

Die beiden erstgenannten Projekte sind mittlerweile schon sehr weit gediehen. Daher möchten wir die heutige Sitzung dafür nutzen, dass uns die Projektträger selbst unter dem Tagesordnungspunkt 7 über die aktuellen Sachstände zu berichten. Natürlich können dann auch Fragen zu den beiden Projekten gestellt werden.

Von Anfang August bis Mitte Oktober fand ein dritter Projektauftrag statt. In dem Rahmen sind zwei Projektanträge zu den Themen:

- Wasserstoffstrategie und
- Logistikstrategie

eingegangen. In einer gemeinsamen Bewertungssitzung des Planungsverbandes und des ESF-Regionalbeirates sind beide Projektanträge vor zwei Wochen positiv votiert worden. Auch hat der Vorstand auf seiner heutigen Sitzung grünes Licht gegeben, so dass auch diese Projekte starten können. Somit können nahezu alle zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgeschöpft werden.

Ich freue mich, dass wir mit diesen sieben zukunftsweisenden Projekten einen guten Beitrag zur Regionalentwicklung Westmecklenburgs leisten können! An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unserer Regionalbudget-Koordinatorin Frau Hansen für ihre engagierte Arbeit!

#### *Folienwechsel (Nummer 2)*

Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei unserer zweiten Projektmitarbeiterin Frau Kusche, die sich tatkräftig und beharrlich der qualitativen Weiterentwicklung der **Radwegeinfrastruktur** in Westmecklenburg widmet. Ich werde nicht müde zu betonen, dass hier der Planungsverband nicht eigenmächtig und kurzerhand die Bedingungen für die Radfahrenden verbessern oder gar neue Radwege bauen kann. Hier sind wir auf ein großes Netzwerk an willigen Akteuren und Unterstützern sowie nicht zuletzt auch auf finanzielle Mittel angewiesen. Das betrifft maßgeblich auch die beiden Landkreise und das Oberzentrum Schwerin. Frau Kusche wird uns im Tagesordnungspunkt 8 über den Stand der Dinge informieren. Daher möchte ich dem an dieser Stelle nicht vorgreifen.

#### *Folienwechsel (Nummer 3)*

Auf der letzten Verbandsversammlung haben Sie, sehr geehrte Verbandsvertreter und -vertreterinnen, die **Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 und 4.2 Siedlungsentwicklung** beschlossen. Die Geschäftsstelle hat daraufhin alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt und der obersten Landesplanungsbehörde zur Rechtsfestsetzung überreicht. Das Rechtsfestsetzungsverfahren läuft seitdem. Wie Sie wissen, kann das gut ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Wir gehen davon aus, dass wir Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres eine neue Landesverordnung haben, auf deren Basis

dann das Amt für Raumordnung und Landesplanung die gemeindlichen Planungen bewerten kann.

#### *Folienwechsel (Nummer 4)*

Während wir die Teilfortschreibung Siedlungsentwicklung abschließen konnten, wird uns die **Teilfortschreibung Energie** noch länger beschäftigen.

Gemäß den neuen Vorgaben durch Bund und Land muss Westmecklenburg 2,1 % seiner Regionsfläche für die Windenergienutzung zur Verfügung stellen. Um diesen regionalen Flächenbeitragswert durch die Festlegung von Windenergieflächen erzielen zu können, haben wir auf der letzten Sitzung ein Planungskonzept auf den Weg gebracht.

Auf dieser Basis hat die Geschäftsstelle eine vorläufige neue Gebietskulisse vorbereitet. Dabei hat sie sich inhaltlich sehr eng mit dem Planungsbeirat Energie abgestimmt, der auf der letzten Verbandsversammlung ins Leben gerufen wurde.

Nähere Informationen zum Stand der Kulissenerarbeitung erhalten Sie unter dem Tagesordnungspunkt 10. Hier wird Ihnen auch der Beiratsvorsitzende Herr Brandt über die Arbeit des Planungsbeirates berichten. Vielen Dank dafür, sehr geehrter Herr Brandt!

Außerdem möchte ich Herrn Stieger, Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH begrüßen, der zum Thema der Netzintegrationsfähigkeit referieren wird. Die Energiewende erfordert einen ganz erheblichen Ausbau der Stromnetze. Ich freue mich daher auf einen spannenden Vortrag sowie eine engagierte Diskussion, auch wenn der Planungsverband ganz ausdrücklich nicht für den Netzausbau zuständig ist.

Neben der Netzintegrationsfähigkeit ging es in den vergangenen Wochen und Monaten auch um die Frage, wie die Windenergiegebiete zwischen den beiden Landkreisen verteilt und eine teilregionale Häufung vermieden werden kann. Ich bin optimistisch, dass wir hier zu einem guten Kompromiss finden werden, der objektiven Kriterien entspricht und rechtlichen Vorgaben genügt.

Vorausschicken möchte ich an dieser Stelle allerdings schon, dass es heute nicht darum geht, die neue Kulisse zu beschließen. Das wäre auch noch zu früh, da der Umweltgutachter kürzlich mit der umweltfachlichen Prüfung begonnen hat. Aus diesem

Grund waren sich Planungsbeirat und Vorstand wegen der Vorläufigkeit einig, den aktuellen Sachstand zur Kulisse zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu veröffentlichen.

Stattdessen geht es heute unter dem TOP 10 vornehmlich um verfahrensbezogene Fragen, die aus Prüfaufträgen der letzten Sitzung resultieren. Drei Anträge wurden, wie Sie wissen, an den Planungsbeirat und den Vorstand überwiesen. Mit den einzelnen Argumenten wurde sich im Einzelnen auseinandergesetzt, mit anderen Worten: Die Anträge wurden entsprechend abgearbeitet. Der Vorstand empfiehlt Ihnen, in Übereinstimmung mit dem Planungsbeirat, dem Kern eines Antrags zu folgen. Deshalb möchte ich Ihnen unter dem TOP 10 d) eine Beschlussempfehlung zum Abschluss der Abwägung der Stellungnahmen aus der dritten Beteiligungsstufe vorlegen.

An dieser Stelle ist abermals hervorzuheben, dass uns als Vorstand daran gelegen ist, dass Sie gut informiert sind. Bitte sprechen Sie mich, die Beiratsmitglieder, die Vorstandsmitglieder oder die Geschäftsstelle an, wenn Sie den Bedarf von Informationsveranstaltungen und dergleichen sehen.

#### *Folienwechsel (Nummer 5)*

In der **Metropolregion Hamburg** ist das räumliche Leitbild nach wie vor ein weiteres wichtiges Thema für den Planungsverband. Im Frühjahr haben die beiden beauftragten Büros jeweils einen ersten Entwurf vorgelegt. Im Ergebnis einer breiten Beteiligung wurde auf dieser Basis im Verlauf des Sommers ein überarbeiteter Leitbildentwurf erstellt. Die Beteiligung der Akteure sowie Veranstaltungen und Diskussionen dazu fanden im September und Oktober statt und mündeten in einer weiteren Überarbeitung des Leitbildes. In den kommenden beiden Monaten werden die Gremien und Träger der Metropolregion erneut in den Diskurs gehen, ein Höhepunkt ist die für den 07. Dezember in Lüneburg vorgesehene Konferenz der Metropolregion. Das Verfahren soll in der ersten Jahreshälfte 2024 abgeschlossen werden.

Die Geschäftsstelle wird den Prozess aufmerksam verfolgen, die Interessen Westmecklenburgs in den Prozess einbringen und dem Vorstand berichten. Wir werden Sie, sehr geehrte Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertreter, zu den weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

*Folienwechsel (Nummer 6)*

Unser Rechnungsprüfungsausschuss hat sich nach der Sommerpause mit dem **Jahresabschluss 2022** auseinandergesetzt, über die Prüfergebnisse beraten und die Haushaltsentlastung vorbereitet. Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, wird Ihnen unter dem TOP 9 berichten. Ihnen liegen dazu auch zwei Beschlussempfehlungen vor.

*Folienwechsel (Nummer 7)*

Abschließend möchte ich Sie darüber informieren, dass Mecklenburg-Vorpommern gegenwärtig die Novellierung des **Landesplanungsgesetzes** vornimmt. Die Stellungnahme des Planungsverbandes zum Referentenentwurf habe ich vor 2 Wochen freigegeben. Zu Ihrer Information fügen wir diese Stellungnahme dem Protokoll zur heutigen Sitzung bei. Nunmehr geht die Gesetzesänderung in das übliche parlamentarische Verfahren. Dieses wird vermutlich in der ersten Jahreshälfte 2024 abgeschlossen sein.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche nun der Versammlung einen guten Verlauf!